

Mitteilungen an die Dorfbevölkerung von Brienzwiler

Grüngutdeponie wieder offen

Die Sammelstelle im Banholz zur Abgabe von Grünabfällen und Schnittgut ist **ab 31. März** wieder jeden Samstag von 09.30 bis 11.30 Uhr geöffnet. Wie bisher sind die Äste gemäss Weisung des Deponiewartes an einem separaten Platz zu deponieren und für die umweltschädigenden Neophyten steht wieder eine Sammelmulde bereit.

Neue Organisation für die Altpapierentsorgung

Da die Schule für die bisher zweimal jährlich durchgeführte Papiersammlung nicht mehr zur Verfügung steht, gilt ab sofort folgende Neuregelung: Das Altpapier und der Karton (beides gut zusammengebunden) können gleichzeitig wie das Grüngut jeden Samstag von 09.30 bis 11.30 Uhr ins Banholz gebracht werden.

Für betagte Personen, die das Papier nicht selber ins Banholz bringen können oder keine nachbarliche Hilfe in Anspruch nehmen können besteht die Möglichkeit, dass das Altpapier vom Gemeindewerkdienst zu Hause abgeholt wird. Für solche Ausnahmefälle ist rechtzeitig mit der Gemeindeverwaltung Kontakt aufzunehmen.

Hinweise zur Nacht- und Mittagsruhe

Damit ein friedliches Wohnen und ein gutes Einvernehmen mit der Nachbarschaft möglich sind gilt es, folgende Regeln zu befolgen: Zwischen 22.00 und 06.00 Uhr gilt die **Nachtruhezeit**. Während dieser Zeit ist es untersagt, Lärm zu verursachen.

Zusätzlich gibt es noch die **normalen Ruhezeiten** zu beachten: Als Ruhezeit ohne lärm-erzeugende Tätigkeiten gelten folgende Zeiten:

- **Montag bis Freitag:** 06.00 – 07.00, 12.00 - 13.00 und 20.00 – 22.00 Uhr.
In der Mittagszeit ist beispielsweise Rasen mähen und Holz sägen zu unterlassen.
- **Samstag und Sonntag:** 06.00 – 08.00, 12.00 – 13.00 und 18.00 – 22.00 Uhr.

An Sonn- und Feiertagen sollte es ebenfalls vermieden werden, unnötigen Lärm zu verursachen. Euer Nachbar wird dafür dankbar sein.

Steuererklärung fristgerecht abgeben

Wir erinnern an die auf dem Titelblatt zur Steuererklärung aufgedruckte Einreichungsfrist – mehrheitlich 15. März 2018 – und bitten die Steuerpflichtigen, ihre Steuererklärung rechtzeitig abzugeben oder die Fristverlängerung zu beantragen.

Wyler-Brattig neu alle 2 Jahre

Da es immer schwieriger geworden ist, geeignete Beiträge für die Brattig zusammen zu tragen, haben Kulturkommission und Gemeinderat entschieden, die Wyler-Brattig in Zukunft alle 2 Jahre herauszugeben. Die nächste Brattig erscheint somit im Frühjahr 2019.